

### 3. Übungsblatt zum 20.05.2019 zu den "Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit":

Lesen Sie neben der EU-Datenschutzgrundverordnung auch das Telemediengesetz (TMG) und die §§ 4 und 7 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) durch (elektronisch abrufbar unter: <https://www.uni-ulm.de/?id=36570>) und beantworten Sie folgende Aufgaben:

- 3.1 Ein Unternehmen möchte an seine Bestandskunden einen via E-Mail zu verschickenden Newsletter zustellen. Wie muss es hierzu vorgehen, um sowohl die datenschutzrechtlichen, telemedienrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Anforderungen zu erfüllen? Begründen Sie Ihre Antwort!
- 3.2 Entwerfen Sie ein Löschungskonzept zum Newsletterverfahren! Berücksichtigen Sie dabei auch, wie mit Einwilligungen, die nicht für den Newsletterversand genutzt wurden, und mit Datensicherungen umzugehen ist.
- 3.3 Ein Unternehmen möchte die Nutzung ihrer Webseite mittels eines Tracking-Tools analysieren, das die IP-Adressen der Nutzer und die getätigten Klicks sowie die eingegebenen Suchanfragen zu Analyse-zwecken an einen für derartige Analysen spezialisierten Dritten überträgt. Das Unternehmen in den USA, das diese Analysen vornehmen soll, behält sich die Verwendung der empfangenen Daten für eigene Zwecke vor. Ist die Verwendung eines derartigen Tracking-Tools zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Rechtsquellen!  
*Hinweis:*  
*Ziel von Tracking Tools im telemedienrechtlichen Sinn ist die bedarfsge-rechte Gestaltung angebotener Telemedien.*  
*Gehen Sie in Ihrer Antwort davon aus, dass IP-Adressen als personenbezo-genes Datum anzusehen sind, selbst wenn diese dynamisch erzeugt werden.*
- 3.4 Ein Unternehmen möchte eine Werbekampagne bei seinen Bestandskunden (Endverbraucher) durchführen und diesen in Abhängigkeit zu bisher erworbenen Produkten eine gezielte Werbung per Mail zusenden. Die Mail-Adressen wurden von den Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung mitgeteilt. Alle relevanten Daten samt der Kundenhistorie finden sich im CRM-System. Wie muss das Unternehmen vorgehen, um die geplante Werbekampagne durchführen zu können?
- 3.5 Ein Unternehmen möchte seine Kunden dazu motivieren, über die Web-seite durch entsprechende Eingabe in ein Webformular eine Empfehlungs-mail an befreundete Personen zu senden und in Abhängigkeit zur Anzahl bestätigter Anfragen Rabatt auf angebotene Produkte gewähren. Ist die Empfehlungswerbung zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!

### **Allgemeine Hinweise zur Übung:**

Die Übung zur LV erfolgt in Form einer Präsenzübung. Für den Notenbonus werden mind. 50 % der max. möglichen Votierpunkte und das Präsentieren von voraussichtlich 3 Lösungen benötigt (abhängig vom Beteiligungsgrad). Jede Aufgabe auf einem Übungsblatt erbringt gleich viele Punkte. **Es gibt verm. 10 Übungsblätter.**

Für das Votieren gilt folgende Regelung:

- Kann die Aufgabenlösung präsentiert werden → voller Punkt
- Existiert für die Aufgabenlösung nur eine Lösungsidee → halber Punkt
- Teilaufgaben werden anteilig gerechnet (d.h. A- bzw. B-Teil jeweils hälftig → insoweit zählt eine Lösungsidee z.B. für den A-Teil nur als ¼-Punkt)
- Zur Lösungspräsentation darf das eigene Lösungsblatt verwendet werden.

Die Einstufung erfolgt durch den Eintragenden und ist entsprechend in die zu Beginn der Übung ausgeteilte Liste einzutragen. Aufgaben, die bereits präsentiert wurden, sind nachträglich nicht mehr votierbar.

Wer Votierpunkte angegeben hat, kann vom Dozenten zur Präsentation seiner Lösung bzw. Lösungsidee aufgerufen werden. Nachweisbar unkorrektes Votieren wird mit 0 Punkten für das gesamte Übungsblatt gewertet.

Gutes Gelingen!